



Junioeren-Europameisterschaft Kunstturnen Männer vom 24. April bis 28. April 2024 in Rimini, Italien

Selektionskonzept

Das vorliegende Konzept beschreibt die Rahmenbedingungen und das Vorgehen für die Teamzusammenstellung des Schweizer Männerkunstturnens für die Junioeren-Europameisterschaft (JEM) 2024.

Es wurde nach rechtlicher Prüfung gemäss Ziff. 14.1.11 des Funktionsdiagramms des STV durch den Lenkungsausschuss KUTU M dem Chef Olympische Mission zur Genehmigung vorgelegt.

Inhaltsverzeichnis:

1 Teilnahmebestimmungen	2
1.1 Häufigkeit der Junioeren-Europameisterschaft	2
1.2 Zulassungsbedingungen / Limiten / Vorschriften	2
1.3 Delegationsgrösse	2
2 Verbandsziele	2
2.1 Zielsetzungen für die JEM 2024	2
3 Qualifikationsprozess und Vorbereitungskader	2
3.1 Grundsatz	2
3.2 Voraussetzungen zur Aufnahme in den Qualifikationsprozess	2
3.3 Selektionszeitraum	3
3.4 Selektionsabfolge	3
3.4.1 Selektionsphase 1	3
3.4.2 Selektionsphase 2	3
3.4.3 Selektionsphase 3	3
3.4.4 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung der Junioeren Europameisterschaft	3
3.5 Selektionskriterien	3
3.5.1 Auswahl der bestmöglichen Mannschaft resp. Gerätefinalchancen	3
3.5.2 Reduktion des Athletenkreises	3
3.5.3 Athletenform	4
3.5.4 Medizinalklausel	4
3.5.5 Ausfall bzw. Einschränkung eines selektierten Athleten	4
4 Organisation der Vorbereitung	4
4.1 Verantwortliche Trainer in der Vorbereitung und am Wettkampf	4
4.2 Termine der zentralen Vorbereitung	4
4.3 Trainingsinhalte	4
5 Regelung der Informationswege	5
6 Selektionskommission	5
7 Selektionsentscheid	5
8 Termine und Kommunikation	5
9 Diverses	5

1 Teilnahmebestimmungen

1.1 Häufigkeit der Junioren-Europameisterschaft

Die Junioren-Europameisterschaft findet alle zwei Jahre statt.

1.2 Zulassungsbedingungen / Limiten / Vorschriften

- Eine Mannschaft besteht aus 3 - 5 Athleten, von denen 4 pro Gerät eingesetzt werden können.
- Die besten drei Noten pro Gerät zählen für das Gesamtergebnis.
- Verbände, welche nicht über genügend Athleten für eine Mannschaft verfügen, können den Wettkampf auch mit Einzelathleten beschicken.
- Es werden folgende Wettkämpfe angeboten:
 - Wettkampf I + IV = Entscheidung für Mannschaftsergebnis, plus Qualifikation für WK II + III
 - Wettkampf II = Mehrkampffinal
 - Wettkampf III = Gerätefinals
- Es können Athleten der Jahrgänge 2006, 2007, 2008 und 2009 teilnehmen.

1.3 Delegationsgrösse

- 1 Delegationsleiter (Verantwortlich für JEM und EM)
- 2 Trainer
- 3 - 5 Athleten
- 1 Arzt (Verantwortlich für JEM und EM)
- 1 Physiotherapeut
- 2 Kampfrichter (Verantwortlich für JEM und EM)

Die definitive Grösse und Zusammensetzung der Delegation kann bei Bedarf durch die Selektionskommission angepasst werden.

2 Verbandsziele

2.1 Zielsetzungen für die JEM 2024

- Mannschaft (WK I + IV) Rangierung innerhalb der besten 5 Nationen
- Mehrkampf (WK II) 2 Athleten in den ersten 16 Rängen
- Geräte (WK III) 2 Diplomränge

3 Qualifikationsprozess und Vorbereitungskader

3.1 Grundsatz

- Die Schweiz nimmt mit einer Mannschaft teil.
- Die Zulassung zum Vorbereitungskader und somit die Teilnahme am Auswahlverfahren erfolgen gemäß den nachfolgenden Grundsätzen:
 - a) Es werden Athleten in Betracht gezogen, welche als Teil des Teams das beste Teamresultat gemäss geltendem JEM-Modus garantieren.
 - b) Es werden Athleten in Betracht gezogen, welche Chancen auf eine Qualifikation für die Gerätefinals haben.
- Sollte keine Mannschaft teilnehmen können, kommen folgende Kriterien für Einzelathleten zum Tragen:
 - a) Möglichkeit für Mehrkampfdiplom.
 - b) Möglichkeit für Diplom an Gerätefinal.

3.2 Voraussetzungen zur Aufnahme in den Qualifikationsprozess

- Alle Athleten müssen die Jahrgänge 2006, 2007, 2008 oder 2009 haben.

- Alle Athleten, die dem Nationalkader U15, Nationalkader U18 oder Regionalkader angehören und die oben aufgeführten Jahrgänge haben, sind zur Teilnahme am Qualifikationsprozess berechtigt.
- Weiter können auf schriftlichen Antrag der Stützpunkte zusätzliche Athleten bei der Selektionskommission für den Qualifikationsprozess beantragt werden.
- Um als Kandidat für die Auswahl in Betracht gezogen zu werden, muss der Athlet die ethischen Grundsätze des Sports anerkennen und in die Praxis umsetzen.
- Der Athlet muss Schweizer Staatsbürger sein.
- Der Athlet muss eine gültige FIG Lizenz besitzen.

3.3 Selektionszeitraum

Der Selektionszeitraum dauert vom 6. März 2024 bis zum 5. April 2024.

3.4 Selektionsabfolge

3.4.1 Selektionsphase 1

- Der Qualifikationsprozess beginnt mit dem 1. Selektionswettkampf am 6. März 2024 in Magglingen. Zu diesem Wettkampf sind alle Athleten zugelassen, welche die Voraussetzungen zur Aufnahme in den Qualifikationsprozess erfüllen.
- Im Anschluss an den 1. Selektionswettkampf wird der Kreis der Vorbereitungsathleten auf 8 reduziert.
- Die Kennzeichen zur Reduktion des Athletenkreises sind in Abschnitt 3.5.2 aufgeführt.

3.4.2 Selektionsphase 2

- Der 2. Selektionswettkampf bildet der Internationale Junioren-Team-Cup vom 23. März 2024 in Berlin. Diesen Wettkampf bestreiten die besten 8 Athleten der 1. Selektionsphase.
- Im Anschluss an den 2. Selektionswettkampf wird der Kreis der Vorbereitungsathleten auf 6 reduziert.
- Die Kennzeichen zur Reduktion des Athletenkreises sind in Abschnitt 3.5.2 aufgeführt.

3.4.3 Selektionsphase 3

- Der 3. Selektionswettkampf bildet der Länderwettkampf U18 vom 5. April 2024. Die UWV zu diesem Wettkampf und den Länderwettkampf bestreiten die besten 6 Athleten der 2. Selektionsphase.
- Im Anschluss an den Länderwettkampf U18 wird der Kreis der Vorbereitungsathleten auf 5 reduziert.
- Die Kennzeichen zur Reduktion des Athletenkreises sind in Abschnitt 3.5.2 aufgeführt.

3.4.4 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung der Junioren Europameisterschaft

- Die besten 5 Athleten der Selektionsphase 3 bilden das JEM-Team 2024.
- Der 6. Athlet des Länderwettkampfes U18 und der 7. Athlet des Internationalen Junioren-Team-Cup Berlin sind als Reserveathleten für die JEM nominiert.
- Das JEM-Team 2024 - plus die zwei Reserveathleten - bestreiten die UWV für die JEM 2024.
- An die JEM reist das JEM-Team. Die beiden Reserveathleten bestreiten die gesamte Vorbereitung der JEM mit, reisen hingegen nicht nach Italien.

3.5 Selektionskriterien

Bei der Auswahl der Athleten werden im gesamten Qualifikationsprozess folgende Kennzeichen zur Entscheidungsfindung herangezogen:

3.5.1 Auswahl der bestmöglichen Mannschaft resp. Gerätefinalchancen

Die bestmögliche Mannschaft wird aus den Resultaten der einzelnen Selektionsphasen gemäss JEM-Modus 5-4-3 ermittelt. Dabei qualifizieren sich diejenigen 5 Athleten, welche – unter Berücksichtigung von Gerätefinalchancen – das höchste Mannschaftsresultat erreichen können.

3.5.2 Reduktion des Athletenkreises

In allen Selektionsphasen erfolgt eine Verkleinerung des Athletenkreises. Nach jedem Selektionswettkampf wird eine eingehende Analyse durchgeführt. Diese konzentriert sich darauf, das optimale Teamergebnis zu ermitteln und die Chancen auf eine Qualifikation für Gerätefinals abzuwägen. Dabei spielen die erzielten Noten der Selektionswettkämpfe (D- und E-Noten) die entscheidende Rolle. Zusätzlich können taktische Überlegungen in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.

5 Regelung der Informationswege

- Die Verbindung zu European Gymnastics erfolgt über den Chef Olympische Mission.
- Der Informationsfluss Chef Olympische Mission - Heimtrainer - Athlet oder retour erfolgt über den Nationaltrainer U18.

6 Selektionskommission

- Domenico Rossi, Nationaltrainer U18
- Andreas Kuoni, Chef Kampfrichter
- Rolf Niederhäuser, Chef Nachwuchs Kunstturnen
- Kontaktperson zu Swiss Olympic: David Huser, Chef Olympische Mission

7 Selektionsentscheid

Die Athleten werden von der Selektionskommission gemäss den festgelegten Kriterien ausgewählt. Bei Punktgleichheit, Unklarheiten oder Ausnahmen liegt die Entscheidung ebenfalls in der Hand der Selektionskommission, und ihr Urteil ist endgültig. Eine Rücknahme ist nur in Fällen von Verletzungen, Formeinbrüchen oder anderen bedeutenden Gründen möglich.

Der Entscheid über die definitiven Einsätze an den Geräten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und kann bis 24h vor dem Wettkampf angepasst werden.

8 Termine und Kommunikation

- | | |
|--|------------------|
| • Sitzung des Lenkungsausschusses GAM zur Genehmigung des Konzepts | 20.12.23 |
| • Verteilung des Konzepts an die Stützpunkte + Athleten + Eltern | 21.12.23 |
| • Selektionszeitraum | 06.03 - 05.04.24 |
| • Selektionswettkampf 1 | 06.03.24 |
| • Selektionswettkampf 2 | 23.03.24 |
| • Selektionswettkampf 3 | 05.04.24 |
| • Sitzung Selektionskommission zur Bestimmung des JEM-Teams | tbd |
| • Kommunikation des JEM-Teams an Stützpunkte/Athleten/Eltern (Medien?) | tbd |
| • Definitive Meldung an European Gymnastics | 24.01.24 |
| • Namentliche Meldung an European Gymnastics | 26.03.24 |
| • | |

9 Diverses

Die Selektionskommission bzw. der Nationaltrainer U18 informiert zeitnah über notwendige Anpassungen aufgrund von situativen Veränderungen.

Aarau, 15.12.2024

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND
Abteilung Olympische Mission



Rolf Niederhäuser
Chef Nachwuchs Kunstturnen



Domenico Rossi
Nationaltrainer U18

Geht an

- Swiss Olympic (M. Bonny)
- Geschäftsleitung STV
- Lenkungsausschuss Kutu M
- Athleten der Jahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009
- Trägerschaft und Cheftrainer der Stützpunkte Kutu M
- Bereichsleitung Kommunikation STV